

Ergänzende Gedanken zum Beitrag „Willys große Entdeckung“

Lieber Willy, Dankeschön....

(Text: Renate Kunze)

Ich bin Renate und hatte auch immer viel zu tun,
auch ich fand – so wie du – kaum Zeit, mich auszuruhen.
Ein Laufen und Springen, ein Hetzen und Jagen:
Das war auch mein Leben in längst vergangenen Tagen.

Der Terminkalender war immer voll.
So manch einer mahnte: „Treib's nicht zu toll.
Deine Umtriebigkeit wird sich noch mal rächen.
Glaub' nur, Du wirst – vielleicht schon bald – daran zerbrechen.“

Zerbrochen bin ich nicht;
aber heute hat alles ein ganz anderes Gewicht.
Mitten in der Corona-Pandemie –
Lockdown – so viel Entschleunigung gab's noch nie.

Ich sitze da und überdenke mein Leben.
Ich spüre ganz deutlich Gottes Segen,
der mich begleitet und auch stützt.
Immer, immer hat mich Gott beschützt.

Höhen und Tiefen, Freude und Leid,
alles hielt das Leben für mich bereit.
Und Gott war immer und immer für mich da.
„Gott-sei-Dank! Halleluja!“

Schon als Kind begann ich, auf Gottes Wort zu hören,
die oft spöttischen Kommentare konnten mich nicht stören.
Ich wollte nach Gottes Willen leben
und erbat mir dazu immer wieder Seinen Segen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht...“^{*1}
über Höhen und Tiefen, während des Tages und durch die Nacht.
Ich durfte und darf erfahren in meinem Leben:
„Gott war und ist und bleibt bei mir mit Seinem Segen.“

In dunklen und auch schweren Stunden
schlug das Leben mir so manche Wunden.
Gefährlich ist's, trübe Gedanken zu hegen:
„Warum kämpfen? Wofür leben?“

Immer wieder zog ich mich zurück,
verlor die Welt, die Menschen, mich selbst – und auch Gott – fast aus dem Blick,
So viele schwere Stunden... –
und immer wieder hat Gott mich gefunden.

Er schickte Menschen auf meine Lebensbahn
mit tröstlichem Zuspruch: „Fang nochmal von vorne an!“
Mutmacher und Seelenpfleger, Engeln gleich,
kamen zu mir und sprachen von Gottes Reich:

„Gott hat - auch für Dich! – einen guten Plan.
Verzage nicht, starte durch, fang nochmal an,
auf Gott und auf Sein Wort zu vertrauen.
Auf Seine Zusagen kannst du immer bauen.“

Der Engel Dasein machte mir Mut:
Neu beginnen. Und alles wird gut.
Aufstehen, den Blick erheben –
und wieder hinein gehen in das Leben.

Kleine Schritte, kleine Schritte, mehr muss nicht sein;
Gott selbst lädt immer wieder neu zum Leben ein.
Ich will Ihm vertrauen, mit Ihm das Leben neu wagen,
in frohen Stunden und in dunklen Tagen.

Kleines Herz und froher Mut,
kleine Schritte – alles wird gut.
Und bin ich wieder mal ganz am Ende,
streckt Gott mir entgegen Seine Hände.

Zerzaust, zerfetzt und manchmal fast zerrissen
ließ Gott mich immer wieder wissen:
„Mach dir keine unnötigen Sorgen.
Ich bin doch da. In mir bist du geborgen.“

Immer wieder rappelte ich mich auf
und startete zu einem neuen Lauf,
oft auch mit tiefgründigen Gedanken:
„Was ist's, was mich immer wieder bringt ins Wanken?“

Ich will doch auf die Kraft des Lebens bauen
und dabei stets auf meinen Gott vertrauen,
der immer wieder neu mir verspricht:
„Ich bin doch da. Fürchte dich nicht.“ *2

Was ist's, was sie Ohren verstopft und den Blick verstellt?
Ich glaube, es ist das oft so laute Getöse der Welt,
Party machen – um jeden Preis...
Übertönte Sehnsucht nach Leben. Wo ist es leis?

Wo ist es ruhig, wo ist die Stille?
Gott, lass uns fragen: Was ist Dein Wille?
Was ist Dein Auftrag in der heutigen Zeit,
die voll und übervoll ist von Kummer und Leid.

Herr, lass uns stille werden vor Dir,
damit wir wieder hören Dein „Ich bin doch hier“,
damit wir Menschen uns wieder fühlen sicher und geborgen,
trotz und inmitten allen Leids und aller Sorgen.

Lass uns alle wieder auf Dich schauen,
Dir und Deinem Willen ganz vertrauen.
Paradiesische Zustände wird's auf der Welt wohl nicht mehr geben,
ganz gewiss aber Deine Liebe und Deinen Segen.

Lass uns neu vertrauen Deinem Wort:

„Ich bin da an jedem Ort.“^{*3}

Ich war und bin und werde bleiben –
gestern, heute und zu allen Zeiten.“

Ja Herr, wir wollen voll Vertrauen leben

und erbitten dafür deinen Segen:

„Herr, wir bitten, segne uns, lege auf uns deinen Frieden.

Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.“^{*4}

*1 „Bis hierher hat mich Gott gebracht...“

Evangelisches Gesangbuch Nr. 329

https://www.youtube.com/watch?v=qS_39_BTgcw

mit tröstlichem Bild für schwierige Zeiten

*2 „Ich bin doch da. Fürchte dich nicht.“

nach Off 1,17-18

*3 „Ich bin da an jedem Ort.“

nach Jes 52,6

*4 Herr, wir bitten, komm und segne uns

(Evangelisches Gesangbuch Nr. 565)

<https://www.youtube.com/watch?v=Du7uIR1AJtY>